

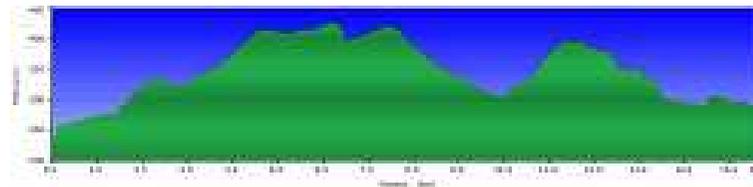
**Wanderung der DAV-Sektion Paderborn,
"Durch's Winter Wonderland zur Aabachtalsperre".
Ausgearbeitet und organisiert von Peter Fuest**

Steckenlänge: ca. 16 km

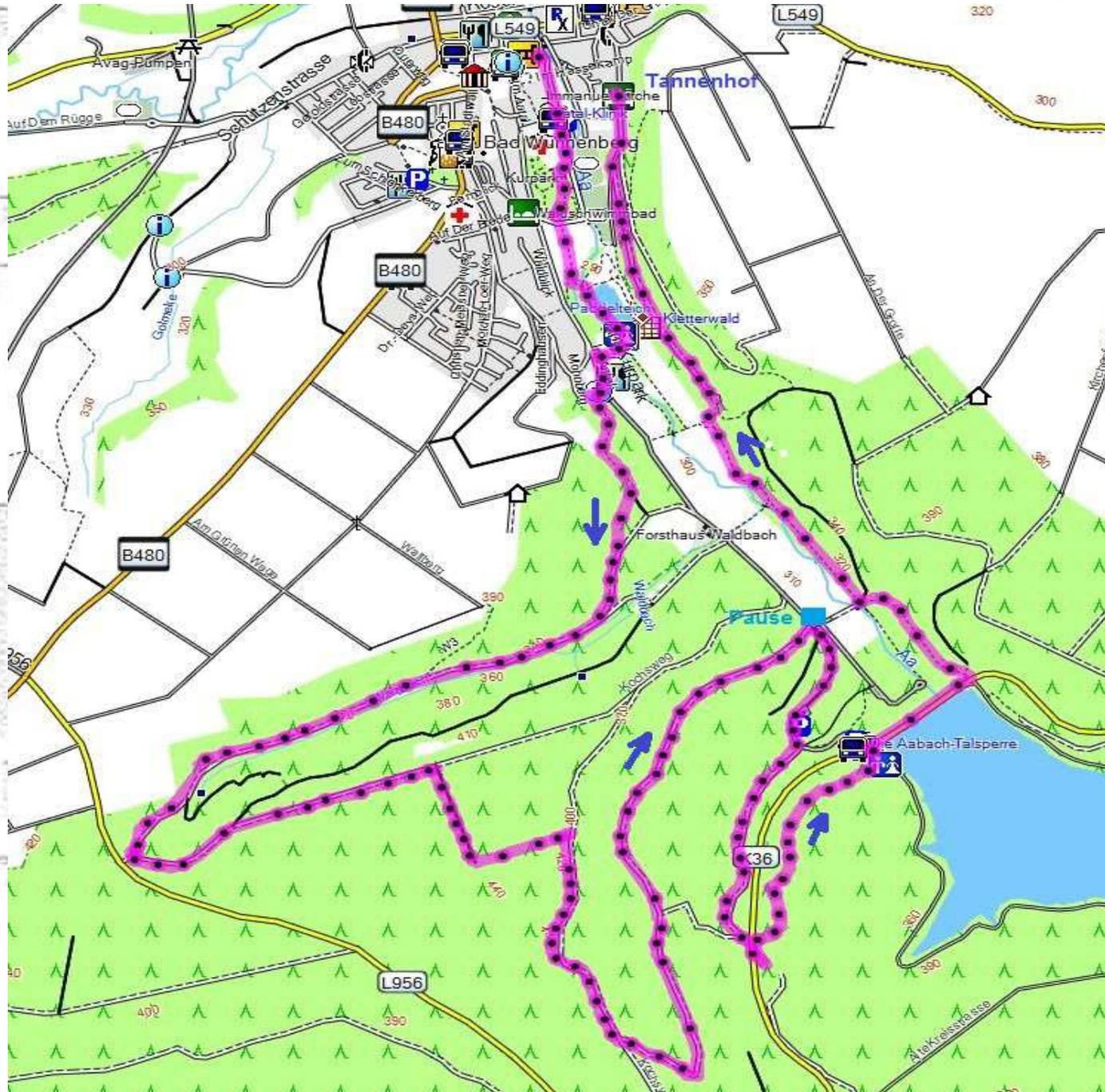
Gehzeit: ca. 4:45 Std. (inkl. Pausen)

Netto-Gehzeit: 4:00

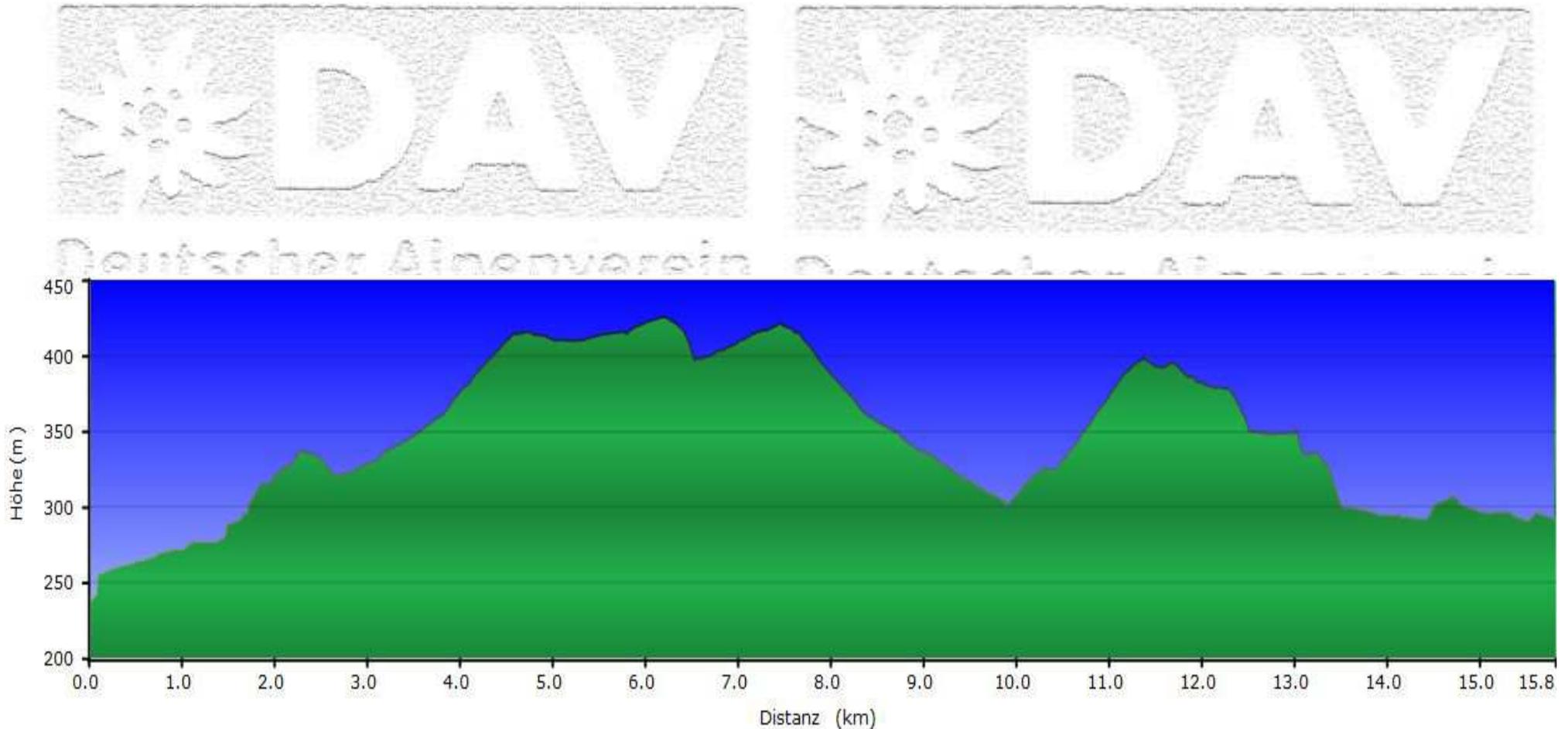
Höhenmeter: 234 hoch, 262 runter



Strecke der Wanderung



Profil der Wanderung



Deutscher Alpenverein
Sektion Paderborn

Deutscher Alpenverein
Sektion Paderborn

Den Berg hoch und am Ententeich vorbei



Deutscher Alpenvere
Sektion Paderborn

Wir passieren das „Aatal Haus“



Willi, das Wildschwein



Wandern durchs „Winter Wonderland“



Deutscher Alpenverein
Sektion Paderborn

Wandern durchs „Winter Wonderland“



Erste Pause am Kohlberg



Farbtupfer inmitten von Weiß



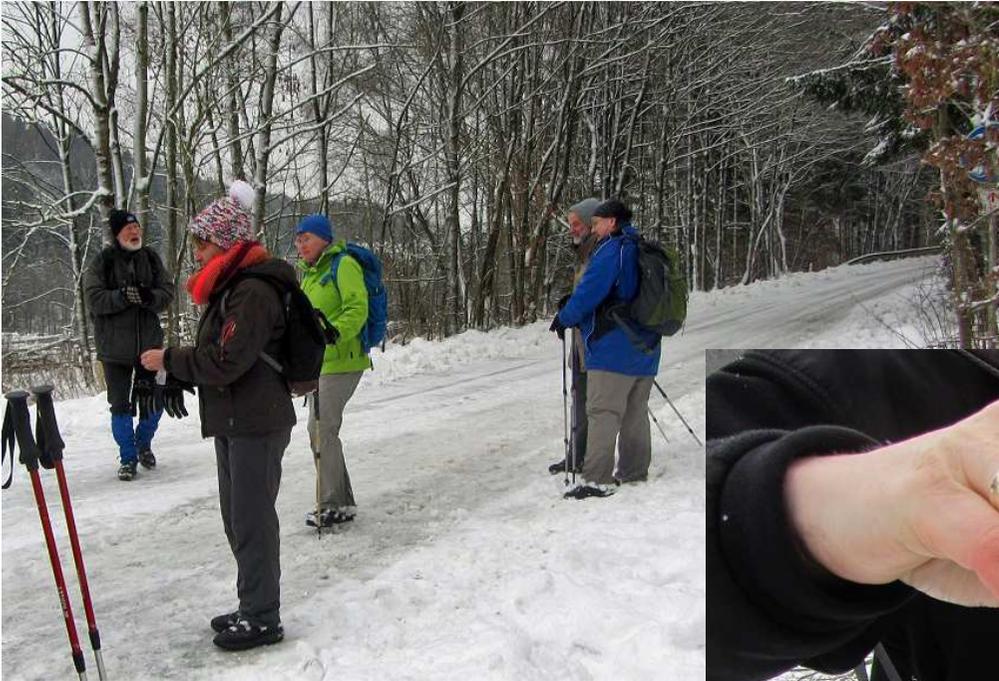
In Reih und Glied durch die Schneespur



Bad Wünnenberg scheint nicht weit entfernt

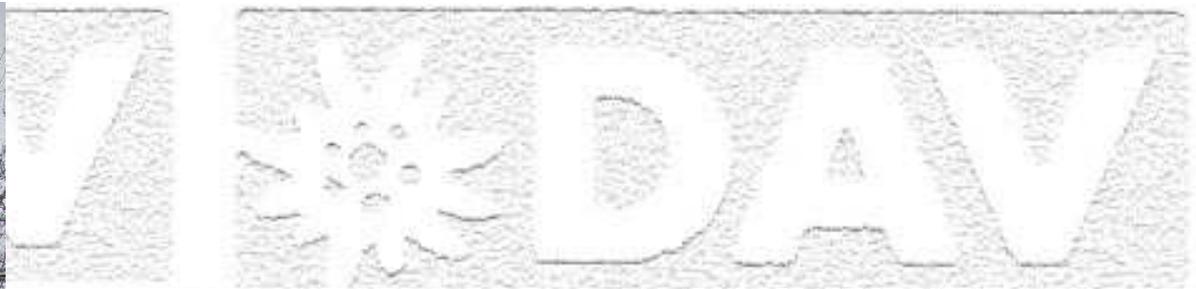


Mittagspause vor der Aabachtalsperre



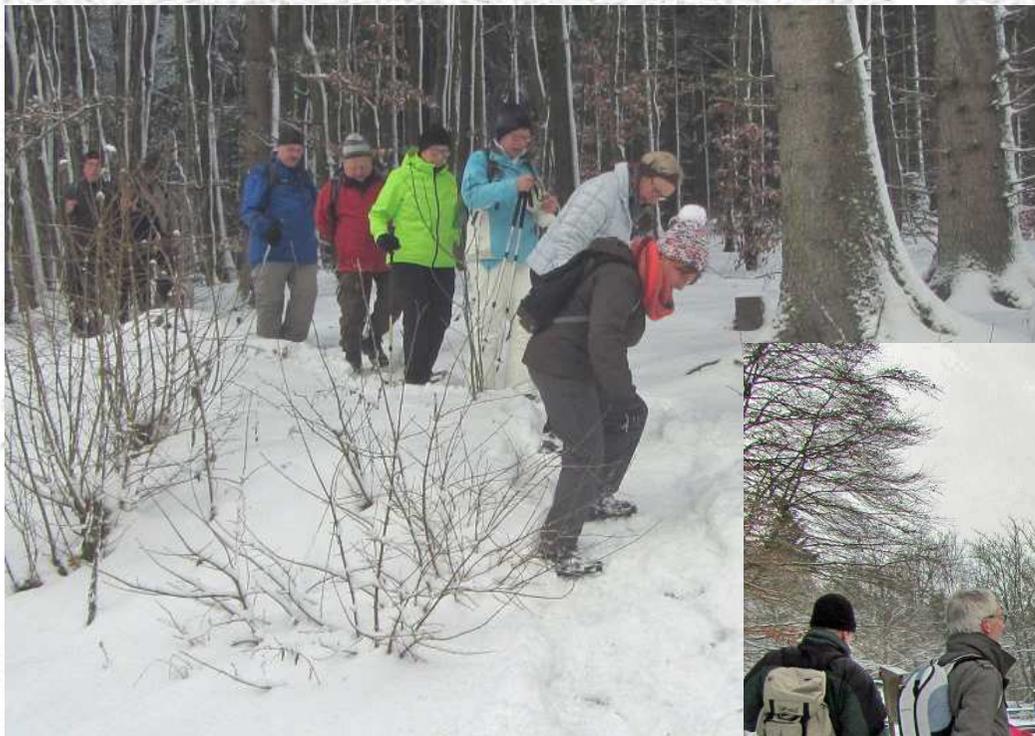
Luxusfrühstück: Ei mit Salz.
Man gönnt sich ja sonst nichts

Weiter geht es zur Aabachtalsperre



Deutscher Alpenverein
Sektion Paderborn

An der Aabachtalsperre



Die Aabach-Talsperre

Die Talsperre

verfügt über ein Einzugsgebiet von rund 35 km². Der Große Aabach, der Kleine Aabach, die Murmecke und der Hassbach fließen unmittelbar in die Talsperre. Über einen Beileitungsstollen mit rund 1,5 km Länge werden die Abflüsse der Karppe der Talsperre zugeleitet.



Der Gesamtstauraum der Talsperre umfasst 20,50 Mio m³. Hiervon entfallen 3 Mio m³ auf den Hochwasserrückhalteraum und 17,5 Mio m³ werden für Trinkwasser genutzt. Das Talsperren-Rohwasser wird in mehreren Stufen zu Trinkwasser aufbereitet. Hiermit werden über Fernleitungssysteme mehr als 200.000 Einwohner der Kreise Paderborn, Soest, Gütersloh und Warendorf versorgt.

Aabach-Talsperre – weitere Daten

Verantwortlich für die Qualität des Wassers und den Hochwasserschutz ist der 1973 gegründete Wasserverband Aabach-Talsperre. Wasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel. Das Trinkwasser aus der Aabach-Talsperre ist von allerbesten Güte. Darüber hinaus wird anfallende Wasserkraft zur Energierückgewinnung genutzt.

Unterhalb des Staudamms liegt das Aatal, welches mit vielen Attraktionen einlädt, Natur zu erleben.
(Fußweg etwa 20 Minuten)



Das Aabachtal mit der Bumbam-Mühle vor dem Anstau der Aabach-Talsperre. (Foto-Günther/Fürstenberg)

Abschluss: Einkehr im Tannenhof in Bad Wünnenberg

